

Amt Marl

~~1556 Juli 23., Mainz (ad mandatum unterfertigt von Hieronymus
Plest, Secr.)~~

1710 Dez. 2.

Friedrich, König in Preußen, beurkundet "für uns und unsere Nachkommen an diesem unserem Fürstenthumb Minden", daß er nach dem Tode des Walrad von Canstein, dessen Lehngüter im Fürstentum Minden an dessen Vetter Carl Hildebrand von Canstein für sich und ind Behueeff seiner Vettern Philip Raban von Canstein, Dietrich Henrichs Sohn, und Friedrich Carl von Canstein, Philip Ottens Sohn, zu einem Erbmann-Lehen gegeben habe, nämlich den Hof zu Doringloe, den halben Zehnt zu Schmalvörde, denselben Zehnt zu Maßen, mit Hermehausen (?) und Wordsulingen mit den Bauhafftigen Höffen und 5 Kotten zu Warmessen, einem Hof zu Volingen, einem Hof zu Glissen, 1 Hof zu Obenstette, 1 Hof zu Hävern, 1 Hof zu Boiehorst, 2 Höfen und 1 Kotten zu Levelsloh, 1 Hof zu Esfern, 1 Hof zu Nordelve und 1 Kotten zu Herse, dem Burglehen zu Uehte, dem Zehnt zu Lempke und allen anderen Gütern, die die Rommelen vormals zu Lehen hatten. Den Lehneid statet für C. H. v. Canstein dessen Bevollmächtigter Richard Kubitz~~z~~ ab.

Siegel der Mindenschen Regierung an Pressel in Holzkapsel.
Unterschrift Johann Holthreich von Hust (?).